

Die Biologie des Verhaltens

Die Theatergruppe **R.A.M. lädt ein zur VorstellBar 2.0** in die Begegnungsstätte Brücke

Salzgitter. Die VorstellBar 2.0 ist in diesem Sommer an neun verschiedenen Orten in Niedersachsen unterwegs. Am Samstag, 14. September, stellen Manuela Hörr und Mark Roberts vom Hildesheimer Theater R.A.M. das Projekt am Fredenberg vor. Von 14 bis 18 Uhr heißt es „OPERATION CO“ in der Begegnungsstätte Brücke.

Das Duo ist in Hildesheim und Region seit über 20 Jahren bekannt durch ihre teils preisgekrönten Stücke für Kinder und Jugendliche, aber auch durch ebenfalls ausgezeichnete Projekte zum Mitmachen für die ganze Familie wie den Hildesheimer Beschwerdechor, den Unterwegs.Chor, das Feierabend-Format „Singbar“ oder zuletzt die in der Pandemie entwickelte VorstellBar 1.0.

„Warum kann Kooperation eigentlich nicht immer so leicht sein?“ fragten sich Teilnehmende der ersten Auflage. Das fragten sich auch Manuela Hörr und Mark Roberts. Und sie erwei-



Starten ein Theaterprojekt und laden ein zum Mitmachen: Manuela Hörr (links) und Mark Roberts (rechts) sind mit der Vorstell-Bar 2.0 am Fredenberg zu Gast.

FOTO: PRIVAT

terten das Spiel-Format um einen neuen Teil. In einer unterhaltsamen, für alle Generationen (ab acht Jahren) geeigneten

Performance über die Biologie des menschlichen Verhaltens nähern sie sich dieser Frage an.

Im ersten Teil ist zunächst wie

gewohnt das Publikum selbst gefragt. Das „Theater“ spielt sich hier nur in den Gedanken der Teilnehmenden ab. Wie das

funktioniert? Die Spielleitung stellt einfache Fragen und die Gruppe antwortet. Alles ist freiwillig – niemand muss etwas sagen oder tun. Aber alles, was gesagt wird, ist wahr. Am Ende ist wie durch ein Wunder eine neue Geschichte in der Welt. Und sie wurde spielerisch zusammen mit anderen erdacht und erlebt.

Die Teilnahme an der vierstündigen Veranstaltung (inkl. Pause) ist kostenfrei. Eine verbindliche Anmeldung ist Voraussetzung. Der Künstler und seine Kollegin bitten nach der Veranstaltung um Spenden. Finanziert wird ein Großteil der VorstellBar 2.0 durch das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, den Landesverband Soziokultur Niedersachsen sowie die Stadt und den Landkreis Hildesheim. Information und Ticketbestellung online über www.vorstellbar-hi.de, Fragen unter Tel. (05121) 55521 oder per E-Mail an info@vorstellbar-hi.de.

Eine Zeitreise im Fürstensaal

Das Trio Classico spielt bei seinem Schlosskonzert auf historischen Instrumenten

Salzgitter. Mit den Schlosskonzerten bringt der Kulturkreis Salzgitter wieder erstklassige Musik in den Fürstensaal im Schloss Salder. Am Sonntag, 15. September, um 17 Uhr eröffnet das Trio Classico die neue Spielzeit. Lonni Inman mit der Traversflöte, Galina Rohreck mit der

Violine und Susanna Weymar mit dem Cello versprechen „Klassische Harmonien“ und eine „Zeitreise auf historischen Instrumenten“.

Die drei Musikerinnen haben sich auf die Wiedergabe des klassischen Trio-Repertoires spezialisiert. Die Ensemblemitglieder

spielen auf Originalinstrumenten und Nachbauten, die im 17. und 18. Jahrhundert gespielt wurden. Alte Instrumente leisten einen wesentlichen Beitrag, weil sie in Zusammenhang mit historischen Aufführungspraxis ein lebendiges Klangbild dieser Epoche entstehen lassen. Die Musik

gewinnt an Farbe und Intensität, der sich auf modernen Instrumenten nicht nachahmen lässt.

„Die Künstlerinnen erläutern ihre Instrumente und die Werke. Auf diese Weise bietet das Trio einen Konzertabend, der für Laien und Kenner gleichermaßen interessant sein dürfte“,

schreibt der Kulturkreis. Sie spielen Werke von W.A. Mozart, Haydn und Stamitz. Karten gibt es im Vorverkauf für 17 Euro beim Kulturkreis unter Tel. (05341) 32543, an der Abendkasse sind es zwei Euro mehr.

Mehr Informationen auf www.trioclclassico.de

– Anzeige –

25 Jahre Euronics XXL Haußmann in Hoheneggelsen: Eine Erfolgsgeschichte

Seit einem Vierteljahrhundert bereichert Euronics XXL Haußmann die Region Hoheneggelsen mit exzellentem Service und einer breiten Auswahl an Elektronikprodukten. Was einst als kleines Fachgeschäft in Nettlingen begann, hat sich unter der Leitung von Herrn Friedrich Haußmann zu einem modernen Elektronikmarkt auf einer großzügigen Fläche von 800 m² entwickelt. Im Jahr 1999 wagte Herr Haußmann den Schritt von Nettlingen nach Hoheneggelsen und setzte damit den Grundstein für eine beeindruckende Entwicklung.

Im Jahr 2016 übernahm seine Tochter Henrike Haußmann die Geschäfte von ihrem Vater und führte das Unternehmen erfolgreich weiter. Aus dem früheren Red Zac Markt wurde im Laufe der Jahre Euronics, eine Marke,

die für Qualität, Fachkompetenz und kundenorientierten Service steht. Heute leitet Markus Kattner den Markt und führt das Erbe der Familie Haußmann mit großem Engagement fort.

Das Team von Euronics XXL Haußmann besteht aus 16 engagierten Mitarbeitern, die sich zum Ziel gesetzt haben, ihren Kunden stets mit Fachwissen und persönlicher Beratung zur Seite zu stehen. Markus Kattner betont, dass die aktuellen Modernisierungen mit den Markenwelten von Miele, AEG, Philips und LG die Kunden noch mehr begeistern werden.

Jubiläumsfeier am 14. September

Um das 25-jährige Bestehen gebührend zu feiern, plant Euronics XXL Haußmann eine große Jubiläumsfeier am 14. September.

Besucher können sich auf ein vielfältiges Programm freuen, das unter anderem einen Bratwurstand, organisiert von der Jugendfeuerwehr Hoheneggelsen, und ein Torwandschießen für die kleinen Gäste umfasst. Selbstverständlich werden auch viele attraktive Angebote und spannende Einblicke in die Welt der modernen Elektronik bereitgestellt, um die Kunden zu überraschen und zu begeistern.

Henrike Haußmann und Markus Kattner sind voller Vorfreude auf das Fest und laden die gesamte Region herzlich ein, gemeinsam diesen Meilenstein zu feiern.

euronicsXXL
Haußmann

Marktstraße 2 • 31185 Hoheneggelsen



Versprechen eine musikalische Zeitreise: Lonni Inman (Traversflöte), Galina Rohreck (Violine) und Susanna Weymar (Cello) kommen am 15. September in den Fürstensaal.

FOTO: PRIVAT